

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plauzengasse Nr. 358.

No. 96. Mittwoch, den 25. April 1838.

Ungemeldete Fremde.

Angesommen den 24. April 1838.

Herr Gutsbesitzer v. Stein von Grabitz, Herr Cand. phil. Silber von Culm, leg. in den 3 Wohnen. Herr Gaupimann Weilmann und Familie aus Thorn, die Herren Kaufleute Feper aus Berlin, Thielmann aus Marienwerder, leg. im Hotel d'Olive. Herr Gutsbesitzer Jungfer aus Alt-Biez, leg. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Der Albertus-Markt in der hiesigen Vorstadt St. Albrecht wird in diesem Jahre Montag den 30. d. M. und Dienstag den 1. f. M. abgehalten, wogegen an dem St. Albertustage selbst, den 29. d. M. dort unter keinen Umständen ein Markt-Verkehr statt finden darf.

Danzig, den 12. April 1838.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor.

Im Auftrage

Der Königl. Polizei-Rath Bogdanski.

Bekanntmachung,

den Verkauf der Poglauer Güter betreffend.

2. Die adelichen Güter Groß und Klein Poglau, einschließlich der Vorwerker Gutsgrenzen, Alt Hütte, Baumganz und Kelmersowo, im Verrenter Landrathsbezirk,

1 Meile von Schöned, 3 Meilen von Pr. Stargardt, 3 Meilen von Dirschau, 4 Meilen von Danzig und 4 Meilen von Berent gelegen, mit einem massiven, neu erbauten herrschaftlichen Wohnhause, guten Wohn- und Wirtschaftsbauwerken, Gärten und Inventariensachen, bedeutender nutzbarer Waldung, enthaltend

854 Morgen	20	□ A.	Magdeb. Acker,
155	43	•	Wiesen,
17	131	•	Gärten,
17	157	•	Grücher,
1244	103	•	Waldung,
61	135	•	Gewässer, Baustellen und Unland,

sollen in termino

den 16. Juli 1838

im herrschaftlichen Hause zu Groß Paglau an den Meistbietenden, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, verkauft werden.

Die Anschläge, Vermessungs-Register und Pläne liegen zur Einsicht bei dem Herrn Oeconomie-Commissarius Zernecke zu Danzig, Hintergasse N^o 120., von dem auch, so wie von dem Königl. Regierungs-Secretair Lamle in Danzig, Hintergasse N^o 123., auf portofreie Auftragen, sowohl die näheren Nachrichten über diese Güter, als über die Verkaufs-Bedingungen mitgetheilt werden.

Die Uebergabe der Güter erfolgt sofort nach dem Zuschlage, auch können Kauflustige sich jederzeit in Gr. Paglau bei dem dortigen Wirtschaftsinpector mit den Verhältnissen dieser Güter bekannt machen.

Danzig, den 4. März 1838.

A V E R T I S S E M E N T.

3. Nachstehende Bauten, als:

1. der Ausbau der Lehrerwohnung auf dem Schnüffelmarkte N^o 651.,

2. der Ausbau der Wärterwohnung auf dem Bleichofe,

3. der Ausbau des alten Criminal-Gefängnisses,

4. der Neubau der Fahrbrücke am Hühnerberge auf der Niederstadt, und

5. der Bau einer Ausladebrücke am Aschhofe,

sollen den Mindestfordernden im Wege der Licitation in Entreprise überlassen werden.

Der diesfällige Ausbietungs-Termin ist auf

Donnerstag den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

vor dem Hrn. Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, bei dem auch die Anschläge und Bedingungen eingesehen werden können.

Danzig, den 21. April 1838.

Die Bau-Deputation.

T o d e s f a l l.

4. Den am 16. April in Jena erfolgten sanften Tod meiner geliebten Schwester

ster, der Hofrätin Johanna Schopenhauer, nach kurzem Unwohlsein von wenigen Stunden an einem Lungenstiche, in ihrem 72ten Lebensjahre, zeige ich tief betrübt Freunden und Bekannten ergebenst an.

Danzig, den 24. April 1838.

Juliane Trossener,
in meinem und im Namen der beiden hinterbliebenen Kinder.

A n z e i g e n.

5. ~~Im~~ In der Wedelschen Hefbuchdruckerei, Jopengasse Nr. 563., ist so eben erschienen und für 2½ Sgr. zu haben:

Ueber Enthaltensamkeit und Mäßigkeitsvereine. Ein ernstes Wort als Obergabe für Alle, die sich für diese Schöpfung bemühen. ~~Preis~~

Konzert für die durch Ueberschwemmung Leidenden.

6. Der Gesang-Verein wird Freitag den 27. April Nachmittags um 4 Uhr, zum Besten der durch Wassernoth so schwer bedrängten Mitbürger unseres Vaterlandes in der Nähe und Ferne: „J. Haydn's Schöpfung“, in dem von den Herren Aeltesten der Kaufmannschaft geneigtest bewilligten Artushofe ausführen. Den Zweck rechtfertigen, die Gemüther erst dafür erwärmen, die Anhörung des, hier so lange nicht gegebenen, größten Meisterwerks des unssterblichen Haydn empfehlen wollen, hieße das edle Gefühl, wie den Kunstsinne unserer Mitbürger, die noch nie Herz und Hand vom Wohlthun zurückzogen, noch die Kunst unbeachtet ließen, verlegen. Darum genüge die einfache Anzeige, das Gielastaken zu dem Preise von 15 Sgr. — wir sagen besser und lieber: ohne Preisbestimmung — an folgenden Orten zu haben sind: bei Herrn Consul v. Almonde (Langgarten); Herren Gebrüder Baum (Brodtbänkengasse); Herrn Consistorial-Rath Bresler (Heil. Geistgasse); Herrn Director Engelhard (Buttermarkt); Herrn Stadtrath Zahn (Pfeferstadt); Herrn Kaufmann Röhr (Langenmarkt); Dr. Kniewel (Brangengasse); Dr. Singelberg (Wollwebergasse); Kaufmann Bulcke (Poggenpfehl).

Danzig, den 21. April 1838.

Der Vorstand des hiesigen Gesang-Vereins.

Kniewel. Singelberg. Bulcke.

7.

U n t e r r i c h t s - A n z e i g e.

Da von Einem Hoch- und Edel-n Rathe mir die Erlaubniß zur Anlegung einer Vorteschule erteilt worden, so ermangle ich nicht sämmtliche Hochachtbare Eltern ergebenst zu ersuchen, Ihre lieben Kleinen meinem Unterrichte anzuvertrauen, den ich nicht allein pflichtmäßig, sondern auch mit besonderer Vorliebe für die Bildung junger Herzen, gegenwärtig zu eröffnen bereit bin. Abrede zu jeder Tageszeit.

Danzig, den 24. April 1838.

8. Wer einen polirten, nicht defecten Speisetisch für ohngefähr 30 Personen, zum Ausziehen auf Rollen, zu verkaufen wünscht, beliebe sich im Hotel de Berlin zu melden.

2. Das Comptoir von Joh. Fr. Schulz, ist gegenwärtig Hundegasse № 285. unweit des Knydors. Mit dieser Anzeige wird zugleich die verbunden, daß in den Stunden von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends Bestellungen auf die noch vorräthigen Waaren angenommen und sofort ausgeführt werden sollen. Die Preise sind den Umständen nach, insbesondere für Farbewaaren herabgesetzt, um die gänzliche Räumung des Lagers zu beschleunigen.

10. Zur Verpachtung der Röhn v. Jaslitzken Ländereien auf Pieklendorf, die am vorigen Freitage durch Schnee und Regenwetter gestört wurde, ist auf Freitag den 27. April Nachmittags im herrschaftlichen Hause daselbst № 18.

ein neuer Termin angesetzt worden, in welchem, wenn die Verpachtung nicht im Ganzen erfolgt, auf einzelne Landstücke der Contract gemacht werden wird.

11. Konzert-Anzeige.

Zu dem heute im Saale des Hotel de Berlin stattfindenden Konzert der italienischen Sänger sind Billete a 10 Sgr. in unserer Wohnung, sowie in den Musikalienhandlungen der Herren Reichel und Mögel zu haben. An der Kasse kostet ein Billet 15 Sgr. Der Anfang ist 7 Uhr. Paolo Perceini & Heplmann.

12. Frachtgesch.

Schiffer Carl Piepost, Stenermann L. Klau von Magdeburg — ladet nach Bromberg, Frankfurt a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien. Näheres bei J. A. Pilz, vereideter Frachtbekätiger.

13. Schiffer Ferd. Otto aus Bromberg, Rahn № 182. B. G., ladet nach Thorn, Wloclawek, Plock und Warschau. Näheres bei J. A. Pilz, vereideter Frachtbekätiger.

14. Einem hochzuverehrenden Publikum zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir in dem Hause 1ten Damm- und Breitegassen-Ecke № 1131. ein vollständig assortirtes Leinwand-Geschäft etablirt haben. Indem wir die Versicherung geben, daß nur die strengste Reellität zur Grundlage unserer Existenz dienen soll, verbinden wir die Bitte um gütigen Zuspruch.

C. Quiring & Co.

Danzig, d. 21. April 1838.

15. Das Meubel- u. Sarg-Magazin, 4ten Damm № 1533. neben der Apotheke des Herrn Löfß, von M. Knoß, empfiehlt Einem resp. Publikum eine Auswahl mahagoni und birken Secretaire, Servanten, Sophas, Kommoden, Näh- und andere Tische, Stühle, Bettgestelle u. dgl. mehr, so wie eichene und fichtene Särge von den allerkleinsten bis zu den größten, zu den billigsten Preisen.

16. Ein in weiblichen Handarbeiten und in andern Wissenschaften gut unterrichtetes junges Mädchen, wünscht als Erzieherin, oder als Gesellschafterin bei einer Dame angestellt zu werden; sie ist zu erfragen in der Scharrmachersgasse *N^o 1978.*
17. Zur Erlernung der Bäckerei wird ein Lehrling gesucht. Nachricht giebt Herr Klein, in den 3 Mühren.
18. Ein Vices-Wirth zu unsren Wohnungen, der für die einzuziehende Miethe von 60 *Rth* Sicherheit leisten kann, wird unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Nachricht giebt Herr Klein, in den 3 Mühren.
19. Wer eine weggelaufene Copierkeise mit weißer Druck Hundegasse *N^o 236.* 2 Treppen hoch abliefern, erhält 10 Egr.
20. Ein bis zwei Zimmer, parterre, werden für einen ruhigen Einwohner sofort zum Bewohnen gesucht Wallbergasse *N^o 1996.*
21. Zwei Baustellen am Legenthor Servis-*N^o 323. u. 324.* sind billig zu verkaufen. Näheres Langgarten *N^o 235. u. 237.* zu erfragen.

Vermietungen.

22. Eine Stube nebst Kichen, ist sogleich an einzelne Personen zu vermietthen. Wo? erfährt man Brodtbäckergasse *N^o 698.*
23. Jopengasse *N^o 593.* steht eine Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Stuben und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten, zu vermietthen und zu Michaeli zu beziehen.
24. Schußfelmarkt *N^o 636.* sind 2 freundliche Zimmer mit Möbeln, nebst Durschenküchen, zu vermietthen und gleich zu beziehen.
25. Brauengasse *N^o 378.* ist eine decorirte Stube mit Möbeln und Bekleidung für einzelne Herren billig zu haben.
26. Beutlergasse *N^o 613.* sind 2 meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermietthen und gleich zu beziehen.
27. Schmiedegasse *N^o 292.* sind 3 meublirte Zimmer mit Nebenkabinet und Bedientenstube zu vermietthen und sogleich zu beziehen.
28. Borsstädtischen Graben *N^o 2061.* ist eine freundliche Stube mit Möbeln monatweise billig zu vermietthen. Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch.
29. Oliva *N^o 87.* ist ein Saal nebst 2 Zimmern, Küche, Kammer und Eintritt in den Garten zum Sommervergnügen im Ganzen sogleich zu vermietthen.

Auctionen.

30. In der heute angekündigten Auction, Hundegasse *N^o 312.* kommen noch präcise 9½ Uhr 2 gute Arbeitswagen vor.
31. Montag, den 30. April d. J. sollen in dem Hause, Langenmarkt *N^o 451.* folgende, zum Nachlasse des verstorbenen Stadtsecretair J. C. Schmidt gehörige Sachen öffentlich an den Meistbietenden verkauft und zugeschlagen werden:

1 gold 2gehäuf. Uhr, 1 dito 1gehäuf. Jagdahr, 1 Brille mit silb. Einfassung, 5 silb. Eß-, 18 dito Theelöffel, 1 dito Wachsstockdose, 1 pol. Komptoirspind, 1 Komtoir, 1 Kommode, 1 Stummer Diener, 1 mah Schreibtsch, div. Klapp-, Wasch- u. andere Tische, 12 Stühle mit Haartuchstissen, 1 Nachtschl. Kleider-, Wäsche- u. Stiefelschränke, 1 Himm Bettgestell, 1 Bettstirn, 1 hölzerne Badewanne u. versch. dene Kissen, Koffer und Mantelsäcke. Ferner: Betten, Kissen, Matragen, Decken, Bett- und Kissenbezüge, Bett- und Fenstergardienen, Handtücher, Tischtücher und Servietten, boyne und tuchene Mäntel, Leib- und Ueberröcke, Hosen, Westen, Schlafrocke, Hemden, Tücher, Strümpfe u. dgl. Kleidungsstücke mehr; mehrere Brillen, Perspektive und Vergrößerungsgläser, mess- und lakirte Theemaschinen, Leuchter, Lichtscheeren, Umrersätze, Zuckerboxen und Theebretter, mehreres Porzellan, Fayence und Glas, eine Partole Blumenstöpie, 3 Schnüre Livorneser Bernstein-Korallen, so wie auch eine Sammlung Bücher und Kupferstücke, deren Vertheigerung um 2 Uhr Nachmittags anfängt und wovon Verzeichnisse im Auktions-Bureau vorhanden sind.

32.

Wiesen-Verpachtung.


Auf freiwilliges Verlangen des Ehrbaren Hauptgewerks der reichstädtischen Fleischer sollen die demselben zugehörigen, vor dem Werderschen Thore gelegenen Wiesen — circa 150 Morgen — in abgetheilten Stücken zum Pflügen und Weiden Dienstag den 1. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr zur diesjährigen Nutzung an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Bedingungen werden bei der Auktion bekannt gemacht werden. Der Versammlungsort ist bei dem Wiesenwächter Behrend in Bürgerwald.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig. Mobilia oder bewegliche Sachen.

33. Walnuß- und Obstbäume, Weinsenker- und Biergesträuche werden billig verkauft Neugarten N^o 522. bei Meyer.

34. Sommer-Kaps, Cavalier-Serfle, Runkelrüben-Saamen und Saatwilde ist zu haben Hundegasse N^o 333.

35.  Ich habe Gelegenheit gehabt, eine Parthie gute rotbe und weiße französische Weine anzukaufen, und offerire dieselben meinen geehrten Abnehmern die gewöhnliche $\frac{1}{2}$ Quartflasche zu 8 Sgr. Vorstadt Stadtgebieth bei Danzig.

de Veer.

36. Arabischer kleine süße getrocknete Zuckerschotenkerne, echten Citronensaft, fremden Punsch-Extract von Goa Arac, Bischof- und Cardinal-Essence von frischen Orangen, holl. Vollenheeringe in $\frac{1}{16}$, kleine Capern, Oliven, feinstes Salatöl, Escabe, Tafelbouillon, echte ital. Macaroni, gesottene schwarze trockne Pferdehaare, neue große bafine Matten, grauen, schwarzen und grünen Ocker, erhält man bei

Janzen, Gerbergasse N^o 63.

37. Die allerneuesten Hut-Garnirungen in Pariser Stroh- und Flohr-Blumen-Bouquette empfing

M. Ewenslein, Langgasse N^o 396.

38. Cattune a $4\frac{1}{2}$, Bettzeuge a 5, Piquee a 5, Bastard a $7\frac{1}{2}$, Cambry a 4, Domsin a 4, Gaze a 4 u. Parchende a $4\frac{1}{2}$ Sgr. p. Elle; neue Sorten Tücher $\frac{1}{4}$ Dgd. 12 Sgr., Handschuhe $\frac{1}{4}$ Dgd. 11 und $7\frac{1}{2}$ Sgr., so wie dunkle Bettrücken a 27 Sgr. erhielt in größter Auswahl Kleimann, im Schützenhause im Breitenthor.
39. Ein vollständiges Kram-Depositorium nebst Ladentisch, so wie eine Parthie große Fliesen, sind im Breitenthor N^o 1932. billig zu verkaufen.
40. Frischer weißer Kalk ist in Tonnen am Kalkorte zu billigem Preise zu haben.

41. Beachtungswerthe Anzeige.

Eine große Auswahl moderner echter Cattune habe ich so eben erhalten und verkaufe dieselbe in $\frac{1}{2}$ Stück von 13 Ellen zu den auffallend billigen Preisen von 1 *Rthl* 25 Sgr., 2 *Rthl* und 2 *Rthl* 5 Sgr., rosa echte Cattune in $\frac{1}{2}$ Stück a 2 *Rthl* 18 Sgr.

J. M. Davidsohn,
1sten Damm.

42. Eine große Parthie Tuch=Reste

in gattlichen Farben und Ellenmaas werden, um schnell damit zu räumen, weiß unter dem Kostenpreise verkauft

in der Tuchwaaren-Handlung von C. L. Köhly, Langgasse N^o 532.

43. Eine Sendung der so sehr beliebten Wiener Espaterie-Hüte in den modernsten Facons, erhielt M. Löwenstein, Langgasse N^o 396.

44. Mein Strohhut-Lager aus den vorzüglichsten Fabriken bezogen, ist jetzt aufs Vollständigste in allen nur möglichen Gattungen und Facons, für Damen, Mädchen und Knaben assortirt und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

M. Löwenstein, Langgasse N^o 396.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

42. Dienstag, den 1. Mai d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert werden: die Grundstücke in Langfuhr unter den Servis-N^o 9. und 10. und N^o 56. A. und B. des Hypothekenbuchs, bestehend in einem herrschaftlichen Wohnhause nebst Ställe, Hofraum, Garten und einem unbebauten Plage, worauf ein Erbpachts-Canon von 31 *Rthl* 30 gr. jährlich haftet. Die Bedingungen ic. können täglich bei mir eingesehen werden.

J. L. Engelhard, Auktionator.

46. Dienstag, den 8. Mai d. J., sollen im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden Abends 6 Uhr bestimmt zugeschlagen werden: das Grundstück in der

Langgasse unter der Servis-N^o 60., nebst Hofplatz, 2 Hinterhäusern und 1 Stallgebäude in der Serbergasse und hinter der Serbergasse N^o 62., 57. und 47. — Einem annehmbaren Käufer können

4000 *Rthl* zu 5 % jährl. Zinsen auf den Grundstücken belassen und die sonstig n Bedingungen, so wie der Hypothekenschein, täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

S c h i f f s - R a p p o r t.

Den 22. April angekommen.

F. Kolker, Flora, f. v. Dland mit Obst. Ordre.
 J. Beckmann, J. Antonie, f. v. Antwerpen mit Ballast. Ordre.
 H. J. Lange, Marie Engeline, — — —
 H. M. Madsen, Maren's Minde, f. v. Svendborg — F. Böhm & Co.
 G. Schwend, Jzfr. Catharina, f. v. Hapenburg — Ordre.
 S. B. Kniper, Jantina Roelina, f. v. Amsterdam m. Ballast. Ordre.
 G. G. Emt, B. Jantina, f. v. Alkmar m. Ballast. Ordre.
 H. A. Albers, Minerva, f. v. Amsterdam — — —
 J. F. Kirsner, Danzig Packet, f. v. London — Abbeerdei.
 A. Klein, gute Hoffnung, f. v. Amsterdam — Ordre.
 H. F. Bissler, Mercurius, f. v. Emden — — —
 L. A. de Jonge, V. Martha, f. v. Gröningen — — —
 J. A. Janssen, J. Johann von Letten, f. v. Emden m. Ballast. Ordre.

G e s e g e l t.

D. M. Mesel n. Liverpool m. Holz.
 E. G. Maas n. New-Castle m. Holz und Bier.
 M. J. Schauer n. Liverpool m. Mehl.
 E. W. Maas n. England m. Knochen.
 D. E. Hoppenrath — — —
 J. Domke — — —
 E. G. Ziello n. Amsterdam m. Getreide.

Wind W. E. W.

W e c h s e l - u n d G e l d - C o u r s.

Danzig, den 24 April 1838.

	B r e t e .		G e l d .		a u s g e h .		b e g e h r t .
	Silbrgr.	Silbrgr.			Sgr.	Sgr.	
London, Sicht . . .	—	—		Friedrichsd'or . . .	171	—	
— 3 Monat . . .	—	205		Augustd'or	179	—	
Hamburg, Sicht . . .	—	—		Ducaten, neue . . .	97	—	
— 10 Wochen	45 ¹ / ₈	45		ditto alte . . .	97	—	
Amsterdam, Sicht . .	—	—		Kamen-Anweia Rthl.	109	100	
— 70 Tage . . .	—	101 ¹ / ₂					
Berlin, 3 Tage . . .	100	—					
— 2 Monat . . .	99 ¹ / ₂	99 ¹ / ₂					
Paris, 3 Monat . . .	—	—					
Warschau, 3 Tage . .	—	97					
— 1 Monat . . .	—	—					